**Zeitschrift:** Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
**Herausgeber:** Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
**Band:** - (1985)
**Heft:** 4

**Vorwort:** Brief des Präsidenten
**Autor:** Wanner, Hans P.

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

## Brief des Präsidenten

Liebe Mitglieder, Freunde und Bekannte,
gut nachbarliche Kontakte und Beziehungen brauchen wir immer dann am dringlichsten, wenn etwas schief gelaufen oder passiert ist.
Wenn's brennt, ist es bereits zu spät. Ganz dringend - um weiteren Schaden am gegenseitigen Vertrauen zu verhüten - sollten unsere Leser dieses Mitteilungsblattes daran bauen, die freundschaftlich liechtensteinisch/ schweizerischen Beziehungen zu erhalten, weil es eben gerade dann am wichtigsten ist, wenn sie sich beweisen müssen. Oft herrschen im Gespräch und in der gegenseitigen Anerkennung Missverständnisse, Unbehagen, pauschale Werturteile und Verurteilungen vor, wenn wir dem nicht vorbeugend entgegenwirken. Könnte nicht am Schluss Freundschaft verworfen werden, weil wir auf Kontakte zu wenig gesetzt haben?

Dem kann entgegengewirkt werden durch intensive, gegenseitige Information und Kontakte, Probleme beiderseitig positiv und sachlich kompetent anzugehen und zu lösen. Nicht nur auf hoher und höchster Ebene ist Information gefragt, alle Mitbürgerinnen und Mitbürger bauen auf fundierter Kenntnis ihre Meinung besser auf, als auf unsachlichen Vermutungen.

Ich hoffe - und das ist mein ganz persönlicher Wunsch, dass bei kommenden Verhandlungen die liechtensteinisch/ schweizerischen Bedürfnisse besprochen werden und dazu Gelegenheit bieten, aus dieser Vertrauenskrise gestärkt hervorzugehen. Mit der sachlichen Lösung der aus der Feuersbrunst im Balzner Bannwald entstandenen Probleme, können unsere freund- nachbarschaftlichen Kontakte gefestigt und vertieft werden. Denn gerade diese Katastrophehat gezeigt, wie zerbrechlich doch Kontakte sind. Wir brauchen jeden von Ihnen an seinem Platz, damit er sich für diese Aufgabe einsetzt,und Freundschaft auch dann Bestand hat, wenn sie getestet wird.Ich danke jedem von Ihnen, liebe Leser, für Ihren ganz persönlichen positiven Beitrag.

In diesem Sinne möchte ich Ihnen allen, liebe Mitglieder, Gönner, Freunde und Bekannte aufrichtig für die Mitarbeit und Unterstützung im nun zu Ende gehenden Jahr danken. Lassen Sie mich Ihnen zu den bevorstehenden Feiertagen und dem Jahreswechsel die herzlichsten Grüsse, verbunden mit aufrichtigen Glück- und Segenswünschen übersenden.

Ihr Hans P.Wanner